

25.3.11

28 Kreis-Anzeiger

Höhleneratz für Fledermäuse

ECHZELL (dt). Mitglieder der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Nidda und Umgebung trafen sich jetzt am ehemaligen Wasserhochbehälter im Bissener Wald bei Echzell zu einem umfangreichen Arbeitseinsatz. Der Fledermausfachwart Adam Strecker brachte zusammen mit Helfern 25 Fledermauskästen in den ehemaligen Wasserkammern an. Der schon seit längerer Zeit stillgelegte Hochbehälter dient nun den Fledermäusen als Höhleneratz, ist sowohl als Sommer- als auch als Winterquartier geeignet. „Ein idealer Standort“, sagte der SDW-Fachwart, „zumal er im Wald liegt und somit Anbindung an die Vegetation und damit an Nahrungsquellen hat.“ Die Voraussetzungen für die Artenschutzmaßnahme hatte die Gemeinde Echzell geschaffen, da sie den Wasserhochbehälter mit einer stabilen Metalltür verschloss. Die SDW und die Gemeinde hoffen nun auf eine erfolgreiche Besiedlung durch Fledermäuse. Als positives Zeichen wertet der SDW-Vorsitzende Wolfgang Eckhardt, dass eine vergleichbare Aktion an einem ehemaligen Wasserhochbehälter in Nidda erfolgreich war.

„Orchideen in der Wetterau“

UA v. 1.3.11

GEISS-NIDDA (dt) Christine Heinbuch aus Büdingen, Naturführerin und Orchideen-Kennerin zeigt am morgigen Mittwoch, 2. März, im Gasthaus Lehmer in Geiß-Nidda eine Bilderschau von Orchideen aus der Wetterau. Beginn ist um 20 Uhr. Heinbuch hat viele faszinierende Aufnahmen der rund 20 in der Wetterau vorkommenden Orchideenarten zusammengestellt. Der Veranstalter, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), würde sich über reges Interesse freuen. Der Eintritt ist frei.

Von: Karin Eckhardt <wolfgang_eckhardt@online.de>
Betreff: **Pressemittellungen: 1. "Beobachtung von Fledermäusen", 2. "Bunte Welt der Schmetterlinge"**
Datum: 27. Juli 2011 10:59:16 MESZ
An: Kreis-Anzeiger <redaktion@kreis-anzeiger.de>, Wetterauer Zeitung <redaktion@wetterauer-zeitung.de>

Hallo, liebe Zeitungsfreunde,
es ist ein bisschen knapp - ich hätt's beinahe vergessen. Für morgen:

MORGEN NACHTJÄGERN AUF DER SPUR

Nidda (dt) Die "Harbteiche" sind Schauplatz für eine Vorführung zur Beobachtung und zum Verhören von Fledermäusen. Treffpunkt ist am morgigen Freitag um 20.30 Uhr an der Bundesstraße Harb-Unter-Schmitten auf Höhe der Harbteiche. Veranstalter ist die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Ortsverband Nidda und Umgebung. Diese Gruppe bemüht sich schon seit vielen Jahren um die verschiedensten Artenschutzmaßnahmen.